

Antrag Ergänzungszuschuss Wohnbau NRW 2023

für Förderanträge mit einer Förderzusage aus dem Jahr 2022 oder 2023

Neubau/Neuschaffung Mietwohnraum

Bewilligungsbehörde

Datum der Antragstellung (Ergänzungszuschuss)

Nummer der Förderzusage

(hierbei handelt es sich um die Angaben aus dem ursprünglichen Förderantrag bzw. aus der ursprünglichen Förderzusage)

Antragstellerin/Antragsteller

Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse

Eingangsstempel Gemeinde

Bevollmächtigte/Bevollmächtigter

Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse

Eingangsstempel Bewilligungsbehörde

Förderobjekt

Antragsnummer NRW.BANK

(hierbei handelt es sich um die Angaben aus dem ursprünglichen Förderantrag bzw. aus der ursprünglichen Förderzusage)

Aktenzeichen Bewilligungsbehörde

(hierbei handelt es sich um die Angaben aus dem ursprünglichen Förderantrag bzw. aus der ursprünglichen Förderzusage)

Gemäß der Richtlinie über die Gewährung eines Ergänzungszuschusses im Rahmen des öffentlich geförderten Wohnungsbaus zur Bewältigung der direkten und indirekten Folgen der Krise (Ergänzungszuschuss öffentlich-geförderter Wohnungsbau Nordrhein-Westfalen 2023 - Ergänzungszuschuss Wohnbau NRW 2023) wird beantragt:

Höhe des Zuschusses: _____ Euro¹.

Die in der ursprünglichen Förderzusage zugrunde gelegten Gesamtkosten haben sich von _____ € auf _____ € erhöht.

Die nachgewiesenen krisenbedingten Mehrkosten umfassen _____ €.

Der Ergänzungszuschuss ist auf das folgende Konto zu überweisen:

Kontoinhaber

IBAN

Name der Bank

¹Der Ergänzungszuschuss beträgt maximal 80 Prozent der nachgewiesenen krisenbedingten Mehrkosten. Dieser Zuschuss ist auf einer der nachfolgenden Seiten im entsprechenden Kosten- und Finanzierungsplan einzubinden.

Zu aktualisieren für Fälle mit einer Förderzusage aus 2023

1. Kosten und Finanzierung

1.1 Kosten³

Baugrundstück

KG 100: Grundstück (Kaufpreis)

KG 200: Vorbereitende Maßnahmen

Baukosten

KG 300: Bauwerk – Baukonstruktion

KG 400: Bauwerk – Technische Anlagen

KG 500: Außenanlagen und Freiflächen

Nebenkosten

KG 700: Baunebenkosten

KG 800: Finanzierung

Kosten für Unvorhergesehenes

Summe Gesamtkosten

Nachrichtlich: Angaben zu kostenabhängigen Zusatzdarlehen⁴

Förderfähige standortbedingte Mehrkosten

Förderfähige Herstellungskosten für Klimaanpassungsmaßnahmen
und besondere Wohnumfeldqualitäten

Förderfähige Kosten für besondere Brandschutzmaßnahmen bei Gruppenwohnungen

Förderfähige städtebauliche oder gebäudebedingte Mehrkosten (Nutzungsänderung)

1.2 Finanzierungsmittel

1.2.1 Fremddarlehen (dinglich gesichert)

a) Darlehen der

Zinssatz % Auszahlung % Tilgung %

Tilgungsersatzleistungen € Anzahl der tilgungsfreien Anlaufjahre

b) Darlehen der

Zinssatz % Auszahlung % Tilgung %

Tilgungsersatzleistungen € Anzahl der tilgungsfreien Anlaufjahre

1.2.2 Darlehen der NRW.BANK (ursprüngliches Förderdarlehen; diese Angaben sind aus dem Ursprungsantrag zu übernehmen!)

Tilgung 1% 2% oder 5 tilgungsfreie Anlaufjahre

Tilgung ab 6. Jahr %

1.2.2.1 Ergänzungszuschuss (wie auf S. 1 beantragt)

1.2.3 Sonstiges Finanzierungsmittel⁵

nachrangig/nicht gesichert/an anderen Objekten gesichert

Zinssatz % Auszahlung % Tilgung %

1.2.4 Eigenleistungen

Eigene Geldmittel

Sonstiges

Summe Finanzierungsmittel

Nachrichtlich: Selbsthilfe⁶

Nachrichtlich: Bezahlte Rechnungen⁶

3 Hier sind nur „echte“ Gesamtkosten anzugeben, die noch mit den im Finanzierungsplan aufgeführten Dauerfinanzierungsmitteln bezahlt werden müssen oder bereits bezahlt wurden.

4 Die hier erfassten förderfähigen Kosten dienen ausschließlich zur Bestimmung der Zusatzdarlehen und sind in den oben genannten Kostengruppen bereits inkludiert.

5 Diese können als Eigenleistung berücksichtigt werden.

6 Diese Angaben werden nicht bei der Finanzierung und der Berechnung der Mindesteigenleistung berücksichtigt. Sie werden als ergänzende Informationen im Prozess der Kreditentscheidung benötigt.

Zu aktualisieren für Fälle mit einer Förderzusage aus 2022 oder 2023

1.3 Aufwand (jährlich)

1.3.1 Fremdmittel – Zinsen/Verwaltungskostenbeiträge¹

1.3.2 Fremdmittel – Tilgungen/Tilgungsersatzleistungen

1.3.3 Bewirtschaftungskosten (ohne Abschreibung und Betriebskosten)

a) Wohnungen

m² × € × 12 Monate

b) Gewerbe

m² × € × 12 Monate

c) Tief-/Garage

× € × 12 Monate

d) Oberirdische Stellplätze

× € × 12 Monate

1.3.4 Erbbauzinsen

Summe Aufwand

1.4 Ertrag (jährlich, ohne Betriebskosten)

1.4.1 Mieteinnahmen für Wohnungen

a) Mieteinnahmen für geförderte Wohnungen – Einkommensgruppen A

m² × € × 12 Monate

b) Mieteinnahmen für geförderte Wohnungen – Einkommensgruppen B

m² × € × 12 Monate

c) Mieteinnahmen für Wohnungen ohne Mietpreisbindungen

m² × € × 12 Monate

1.4.2 Mieteinnahmen für Gewerbeflächen

m² × € × 12 Monate

1.4.3 Mieteinnahmen für Tief-/Garagen

× € × 12 Monate

1.4.4 Mieteinnahmen für oberirdische Stellplätze

× € × 12 Monate

1.4.5 Sonstige Erträge

Summe Ertrag

1.5 Ergebnis

Überdeckung/Unterdeckung (Summe 1.4 abzüglich Summe 1.3)

Ort, Datum, Unterschrift(en)

¹ Hinweis: Bei Förderdarlehen mit Tilgungsnachlass sind Zinsen, Tilgung und Verwaltungskostenbeiträge vom reduzierten Darlehen einzutragen.